

# LEKTION 13. DAS NUMERALE

**Grundzahlen.** 1 – *ein* flektiert wie ein Adjektiv; 2 – *zwêne* (m.), *zwei* (n.), *zwâ*, *zwô* (f.) – G. *zweio*, D. *zweim* (-n), A. = N.; 3 – *drî* (m.), *driu* (n.), *drîo* (f.) – G. *drîo*, D. *drim* (-n), A. = N. Die Grundzahlen 4 – *fior*, 5 – *fimf*, 6 – *sehs*, 7 – *sibun*, 8 – *ahto*, 9 – *niun*, 10 – *zehan*, 11 – *einlif*, 12 – *zwelif* sind flexionslos. Die Grundzahlen 13 – 19 sind zusammengesetzte Wörter mit der zweiten Komponente *zehan* 'zehn': 13 – *drîzehan*, 14 – *fiorzehan* u.a.

Die Grundzahlen 20 – 90 sind etymologisch zusammengesetzte Wörter mit der zweiten Komponente *-zug*- 'Zehner'; 20 – *zweinzug*, 30 – *drîzug*, 40 – *fiorzug* u.a.

Das Hundert wird mit dem Substantiv *hunt* (d. *hundert*) bezeichnet, daher: 200 – *zwei hunt*, 300 – *driu hunt* usw. Das Tausend wird mit dem Substantiv *dûsunt*, *thûsunt* bezeichnet.

**Ordnungszahlen.** Die meisten Ordnungszahlen sind von den Grundzahlen durch Suffixe abgeleitet. Die Ordnungszahlen 3 – 19 werden mit dem Suffix *-t* abgeleitet: *drîto* 'dritter', *fiorto* 'vierter', *finfio* 'fünfter', *sehsto* 'sechster' usw.

Von den Zehnern, Hunderten und Tausenden werden die Ordnungszahlen mit dem Suffix des Superlativs *-ôst* abgeleitet: *zweinzugôsto* 'zwanzigster', *drîzugôsto* 'dreißigster', *fiorzugôsto* 'vierzigster' usw. Alle Ordnungszahlen werden im Ahd. wie schwache Adjektive dekliniert.